

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einleitung	23
B. Ursprung der gleichgeschlechtlichen Ehe und ihre Verfassungsmäßigkeit	27
I. Ausgangssituation der Ehe	27
1. Historische Entwicklung	27
2. Juristische Entwicklung	31
a) Einführung der Zivilehe und darauf resultierende Entwicklungen	31
b) Verankerung der Ehe in der Verfassung	35
c) Verankerung der Ehe im internationalen Recht	36
3. Fazit zur Ausgangssituation der Ehe	37
II. Entwicklung der gleichgeschlechtlichen Partnerschaft	38
1. Politische Entwicklung	39
2. Juristische Entwicklung	40
a) Einführung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft	40
aa) Historische Entwicklung	41
bb) Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Ehe	46
b) Verfassungsrechtliche Diskussion über das Lebenspartnerschaftsgesetz	55
aa) Formelle Verfassungsmäßigkeit	57
(1) Streit über die formelle Verfassungsmäßigkeit	57
(2) Entscheidung des BVerfG – Ausführungen zur formellen Verfassungsmäßigkeit	60
bb) Materielle Verfassungsmäßigkeit	60
(1) Streit über die materielle Verfassungsmäßigkeit	60
(2) Entscheidung des BVerfG – Ausführungen zur materiellen Verfassungsmäßigkeit	61
cc) Fazit zur Verfassungsmäßigkeit des Lebenspartnerschaftsgesetzes	64

3. Fazit zur Entwicklung der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft	65
III. Ursprung des Gesetzes zur Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe	65
IV. Begründung des Gesetzgebers	66
V. Verfassungsmäßigkeit der einfachgesetzlichen Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe	68
1. Begrifflichkeiten	68
a) Familienbegriff	68
aa) Familienbegriff in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	69
bb) Vom Familiengrundrecht geschützte Familienkonstellationen	72
b) Ehebegriff	73
aa) Wortlautinterpretation	73
bb) Historische Interpretation	74
cc) Sinn und Zweck	78
(1) Abhängigkeit der Ehe von der Familie	79
(2) Auswirkungen auf den Sinn und Zweck	81
dd) Ehebegriff in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	83
ee) Ehebegriff in der Literatur	84
ff) Internationale Entwicklung und Auswirkung auf den Ehebegriff	85
(1) Entwicklung in Deutschland	85
(2) Internationaler Vergleich	88
(a) Entwicklungen in Europa	89
(aa) Niederlande	89
(bb) Deutschsprachige Rechtsordnungen	89
(cc) Englischsprachige Rechtsordnungen	90
(dd) Romanische Rechtsordnungen	92
(ee) Skandinavische Rechtsordnungen	94
(ff) Osteuropäische Rechtsordnungen	94
(gg) Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	101

(b) Entwicklungen in Nordamerika	103
(c) Entwicklungen in Mittel- und Südamerika	104
(d) Entwicklungen in Asien	105
(e) Entwicklungen in der restlichen Welt	105
(f) Internationale Zivilstandskommission und UN-Menschenrechtskonvention	106
(g) Fazit zum internationalen Vergleich	107
(3) Auswirkung auf den Ehebegriff	109
gg) Fazit zum Ehebegriff	111
2. Verschiedengeschlechtlichkeit als Strukturmerkmal der Ehe und der möglicherweise daraus resultierende Verstoß gegen die Institutionsgarantie	113
a) Beachtung der Institutionsgarantie durch den Gesetzgeber	113
aa) Historische Entwicklung und Wirkung der Institutionsgarantie	114
bb) Verschiedengeschlechtlichkeit als ein wesentliches Strukturmerkmal der Ehe	120
cc) Fazit zum Verstoß gegen die Institutionsgarantie	124
b) Berücksichtigung des BVerfG-Urteils zum Lebenspartnerschaftsgesetz	125
3. Rechtsbehelfe gegen das Gesetz zur Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe	126
4. Fazit zur Verfassungsmäßigkeit der einfachgesetzlichen Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe	129
5. Empfehlung an den Gesetzgeber	130
C. Anwendung des Gesetzes zur Einführung der Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts	137
I. Umwandlungsverfahren	140
1. Umwandlungsvoraussetzungen	140
a) Grundlage der Umwandlung: Eingetragene Lebens- partnerschaft	140
b) Problem des Ehefähigkeitszeugnisses	143
c) Problem der Ehevoraussetzungen	144

2. Verfahrensvoraussetzungen	147
3. Fehlerhafte Umwandlung	149
a) Aufhebbare Ehe nach Umwandlung	150
b) Unwirksame Umwandlung	152
c) Umwandlung einer „unwirksamen“ Lebenspartnerschaft und die Folgen	152
II. Eingetragene Lebenspartnerschaft fortbestehen lassen	155
III. Fazit zur Anwendung des Gesetzes zur Einführung der Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts	155
D. Materiell-rechtliche Problematiken der gleichgeschlechtlichen Ehe	157
I. Begriffsproblematiken	157
1. § 1355 Absatz 2 BGB aF – Ehe name	157
2. Weitere Begriffsproblematiken ähnlich dem Ehenamen	159
3. § 1617 Absatz 1 Satz 1 BGB – Name des Kindes	159
4. Fazit zu den Begriffsproblematiken	161
II. Problematik der Rückwirkung	162
1. Lebenspartnerschaftsverträge und gemeinschaftliche Testamente	163
2. Rückwirkungsregelung der Umwandlung	164
a) Zivilrecht	165
b) Sozial- und Besoldungsrecht	171
c) Steuerrecht	173
3. Fazit zur Rückwirkungsproblematik der Umwandlung	175
III. Adoptionsrecht	176
1. Adoptionsrecht Eingetragener Lebenspartner bis zum 19. Februar 2013	177
2. Adoptionsrecht gleichgeschlechtlicher Paare in europäischen Rechtsordnungen	183
3. Entscheidungen zum Adoptionsrecht gleichgeschlechtlicher Paare	186
a) Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	187
aa) Gas und Dubois / Frankreich	187

bb) X u.a. / Österreich	188
cc) Fazit zu den Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte	191
b) Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	191
aa) Sachverhalt	192
bb) Begründung des Bundesverfassungsgerichts	193
(1) Verstoß gegen Artikel 2 Absatz 1 GG i.V.m. Artikel 6 Absatz 2 Satz 1 GG	193
(2) Verstoß gegen Artikel 6 Absatz 1 GG	195
(3) Verstoß gegen Artikel 3 Absatz 1 GG	196
(a) Ungleichbehandlung aus Sicht eines adoptierten Kindes durch einen Eingetragenen Lebenspartner	197
(b) Ungleichbehandlung aus Sicht des adoptionswilligen Eingetragenen Lebenspartners	198
(c) Berücksichtigung der Elternrechte Dritter	199
4. Rechtsfolgen der Entscheidungen auf das Adoptionsrecht	200
a) Sukzessive Stiefkindadoption	202
b) Gemeinschaftliche Fremdadoption	120
5. Änderungen im Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Partner durch die Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe	205
6. Fazit zum Adoptionsrecht	206

E. Abstammungsrecht und Fortpflanzung 211

I. Möglichkeiten der Fortpflanzung und Reproduktion 212

1. Fortpflanzung unter Zuhilfenahme der Reproduktionsmedizin	212
a) Assistierte Reproduktion	212
aa) Künstliche Insemination und In-vitro-Fertilisation	212
(1) Homologe Befruchtung	214
(2) Heterologe Befruchtung	215
bb) Kryokonservierung und postmortale Insemination	216
cc) Eizellen- und Embryonenspende	217
dd) Ersatz- und Leihmutterchaft	221
b) Gesetzliche Einschränkungen der Reproduktionsmedizin und deren Verfassungsmäßigkeit	223

Inhaltsverzeichnis

aa) Ärztevorbehalt bei künstlichen Befruchtungen	223
bb) Ärztliches Standesrecht	226
cc) Kostenerstattung der künstlichen Befruchtung	228
dd) Verfassungsrechtliche Betrachtung der einschränkenden Maßnahmen	230
2. Erkenntnisse zur Reproduktionsmedizin	233
II. Abstammung	233
1. Ursprung und historische Entwicklung des Abstammungsrechts	233
2. Begriff der Abstammung und die rechtliche Würdigung	239
a) Rechtliche Mutterschaft – § 1591 BGB	240
b) Rechtliche Vaterschaft – § 1592 BGB	240
3. Abstammungsrecht und gleichgeschlechtliche Partnerschaften	241
a) Möglichkeiten gleichgeschlechtlicher Paare die rechtliche Elternschaft zu begründen	241
aa) Heterologe Befruchtung einer verpartnerten / verheirateten Frau	241
bb) Eizellen- oder Embryonenspende durch Lebenspartnerin	242
cc) Leih- oder Ersatzmutterschaft bei Eingetragenen Lebenspartnern	244
dd) Mitmutterschaft unter Zuhilfenahme ausländischer Rechtsordnungen	249
b) Trennung von biologischer und rechtlicher Elterneigenschaft	251
4. Abstammungsrechtliche Diskussion und mögliche Lösungsansätze	254
a) § 1591 BGB – Mutterschaft	254
aa) Leih- und Ersatzmutterschaft	254
bb) Eizellen- und Embryonenspende	260
cc) Anpassung des § 1591 BGB	262
b) § 1592 BGB – Vaterschaft	266
aa) Stiefkindadoption	266
bb) Analoge Anwendung des § 1592 Nummer 1 BGB	267
(1) Planwidrige Regelungslücke	267
(2) Vergleichbare Interessenlage	269
(3) Fazit zur analogen Anwendung des § 1592 BGB	270

cc) Fazit zu den aktuellen Regelungsmöglichkeiten	272
c) Notwendigkeit einer Reformierung des Abstammungsrechts	273
d) Reformierungsvorschläge zum Abstammungsrecht	279
aa) Gesetzesentwurf Bündnis 90/Die Grünen	279
bb) Diskussionsteilentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz	284
(1) Abstammungsrechtliche Regelungen	285
(a) § 1592 BGB – Vaterschaft und Mit-Mutterschaft	285
(b) § 1594 BGB – Anerkennung der Vaterschaft und Mit-Mutterschaft	288
(c) § 1596 BGB – Zustimmungsbedürftigkeit der Anerkennung	295
(d) §§ 1598a – 1598c BGB – Gerichtliche Feststellung	298
(2) Anfechtungsrechtliche Regelungen	314
(a) § 1599 BGB – Nichtbestehen der Vaterschaft oder Mit-Mutterschaft	314
(b) § 1600 BGB – Anfechtungsberechtigte	320
(c) § 1600a BGB – Nichtbestehen der Vaterschaft oder Mit-Mutterschaft bei Anfechtung	323
(d) § 1600b BGB – Ausschluss der Anfechtung im Falle künstlicher Befruchtung	330
(e) § 1600c BGB – Ausschluss der Anfechtung nach Anerkennung	333
(f) § 1600e BGB – Anfechtungsfristen	338
(g) § 1600h BGB – Personen mit Varianten der Geschlechtsidentität	341
(3) Fazit zum Diskussionsteilentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz	341
cc) Lösung über Modell der Elternteilschaft	344
(1) Abstammungsrechtliche Regelungen	344
(a) § 1592 BGB – Elternteilschaft	344
(b) § 1594 BGB – Anerkennung der Elternteilschaft	346

Inhaltsverzeichnis

(c) § 1596 BGB – Zustimmungsbedürftigkeit der Anerkennung	347
(d) §§ 1598a – 1598c BGB – Gerichtliche Feststellung	348
(2) Anfechtungsrechtliche Regelungen	353
(a) § 1599 BGB – Nichtbestehen der Elternteilschaft	353
(b) § 1600 BGB – Anfechtungsberechtigte	354
(c) § 1600a BGB – Nichtbestehen der Elternteilschaft bei Anfechtung	355
(d) § 1600b BGB – Ausschluss der Anfechtung im Falle künstlicher Befruchtung	356
(e) § 1600e BGB – Anfechtungsfristen	356
(f) § 1600h BGB – Personen mit Varianten der Geschlechtsidentität	358
(3) Fazit zum Modell der Elternteilschaft	359
dd) Neuerer Gesetzesentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz	360
III. Fazit zum Abstammungsrecht	361
F. Gesamtfazit	365
Anlage I – Folgeänderungen im Abstammungsrecht	369
Anlage II – Folgeänderungen im BGB	375
Anlage III – Folgeänderungen im EGBGB	383
Anlage IV – Folgeänderungen im FamFG	385
Anlage V – Folgeänderungen in der ZPO	389
Literaturverzeichnis	391